

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5 , A-1010 Wien
Audienzsaal
25. Februar 2008

Treffen der österreichischen Nutzer von Synchrotronstrahlung

- a) Upgrade Programm der ESRF Grenoble
- b) XFEL- Hamburg

10:30 *D. Weselka*, BMWF:
Begrüßung und Bericht über die Forschungsinfrastruktur in Europa

a) Upgrade ESRF

10: 40 *Ch. Riekel*, *ESRF Grenoble*,
„Aspects of the European Synchrotron Radiation Facility Upgrade Program“

11:10 *H. Amenitsch*, *ÖAW Graz und Elettra Trieste*
„Anwendung und Potential optischer Pinzetten für Röntgenexperimente an
Quellen der 3. und 4. Generation“

11:25 *Ch. Strelj*, *Atominstytut der Öst. Universitäten*
„SR-Mikroanalyse von Blei in verschiedenen Hirnregionen“

11:40 *B. Sepiol*, *Univ. Wien*
„Wie schwingen Atome an der Oberfläche?“

11:55 *R. Resel*, *TU Graz*
„Grundlagen und angewandte Studien zur organischen Elektronik“

12:10 *H. Peterlik*, *Univ. Wien*
„Kohlenstoffasern im Mikrofokus“

Mittagspause: 12:25 – 13:30

13:30 *G. Bauer*, *Univ. Linz*
„Halbleiternanostrukturen: von strukturellen Untersuchungen an
Ensembles zu einzelnen Quantenpunkten und – drähten“

13:45 *M. Zehetbauer*, *Univ. Wien*
„Räumlich und zeitlich aufgelöste Röntgenlinienprofilanalyse von nanoskaligen
Materialien während plastischer Deformation und Phasenübergängen“

14:00 *P. Degischer*, *TU Wien*
„Auflösungsgrenzen von ID19 an einigen heterogenen Werkstoffen (AlMgSi, Ti,
debonding in Metall-Matrix Verbundwerkstoffen für Wärmesenken“ (Vorläufig)

b) XFEL

14:15 *Th. Tschentscher*, *Hasylab/ DESY Hamburg*
„Der Europäische XFEL - Eine neue Infrastruktur für intensive, ultrakurze und
kohärente Röntgenstrahlung“

14:45 *M. Leitner*, *Univ. Wien*
„Bewegung einzelner Atome im Blitzlicht des XFEL“

15:00 *L.-M. Stadler*, *Hasylab/DESY Hamburg*
„Magnetische Domänen in kohärentem Licht – vom Synchrotron zum Röntgenlaser“

15:15 *J. Brandstetter*, *Molekulare Biologie, Univ. Salzburg*
„Besseres Licht für bessere Sicht in der Wirkstoffentwicklung“

15:30 *M. Rotter*, *Univ. Wien*
„Experimente mit gepulsten Magnetfeldern an Strahlrohren der ESRF und sich
daraus ergebende Vorschläge für Experimente am XFEL“

15:45 Diskussion und zusammenfassende Empfehlungen

16:30 Ende der Veranstaltung